1	Einleitung	11			
2	Theoretische Grundlagen	15			
	2.1 Theorie der Geschichten & Diskurse (Siegfried Schmidt)	15			
	2.2 Intersektionalitätsforschung	21			
	2.3 Theorie der Geschichten & Diskurse und Intersektionalitätsforschung:				
	Versuch einer gemeinsamen Perspektive	29			
	2.4 Behinderung, Geschlecht und Alter als interdependente Kategorien	31			
	2.4.1 Behinderung	32			
	2.4.2 Geschlecht	38			
	2.4.3 Alter	44			
	2.5 Konzeption der Gestalt der "TorwächterInnen"	48			
	2.6 TorwächterInnen im Kontext sozialer Ungleichheit und Formulierung				
	der Forschungsfragen	54			
3	Empirische Grundlagen im Rahmen des Forschungsprojektes "Umgang mit Heterogenität: Verhältnisse zwischen Behinderung und				
	Geschlecht in der gesamten Lebensspanne"	59			
	3.1 Kindheit: Lebensanfang bis Vorschulalter	59			
	3.2 Kindheit und Jugend: Schulbesuch	61			
	3.3 Jugend: Berufliche Bildung	65			
	3.4 Erwachsenenalter: Erwerbsleben und Rentenalter	68			
4	Anlage der empirischen Untersuchung				
	4.1 Sekundäranalyse	73			
	4.1.1 Definition, Möglichkeiten und Grenzen	73			
	4.1.2 Methodisches Vorgehen	75			
	4.2 ExpertInneninterviews	76			
	4.2.1 ExpertInnen und ExpertInnenwissen	76			
	4.2.2 Methodisches Vorgehen	78			
	4.3 Methodologische Überlegungen zur Verbindung von Sekundäranalyse	, 0			
	und ExpertInneninterview	81			
	-				
-	antitative Studie zu den Verhältnissen zwischen Behinderung und				
Ge	schlecht in Kindheit und Jugend				
5	Methodische Aspekte	87			
	5.1 Indikatorwahl, Materialsuche und -begrenzung	87			
	5.2 Hinterfragen der Datensammlungen	93			



6	Sek	undäranalyse	101
	6.1	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe –	
		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	101
		6.1.1 Kontextualisierung	101
		6.1.2 Auswertung	104
	6.2	Statistik der Sozialhilfe – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	108
		6.2.1 Kontextualisierung	108
		6.2.2 Auswertung	111
	6.3	Statistik der Allgemeinbildenden Schulen –	
		SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Förderschulen	117
		6.3.1 Kontextualisierung	117
		6.3.2 Auswertung	123
	6.4	Erhebung der Teilnehmer-Eingangsvoraussetzungen bei BvB und	
		Ausbildungen in Berufsbildungswerken	130
		6.4.1 Kontextualisierung	130
		6.4.2 Auswertung	134
7	7	ischenfazit	1 / 1
7	ZWI	schemazit	141
Qı	ıalita	ative Studie zur Janusgesichtigkeit von TorwächterInnen	
8		thodische Aspekte und Entwicklung	
o		es doppelseitigen Kategoriensystems	149
	CIII	as deppetiseringen reacegoriensystems	14)
9	Org	ganisationsbezogene Perspektive	153
	9.1	Behinderungsdefinition der Organisationen	153
		9.1.1 Jungendämter (Kinder- und Jugendhilfe)	153
		9.1.2 Sozialämter (Sozialhilfeträger)	153
		9.1.3 Schulämter (sonderpädagogische Förderung)	154
		9.1.4 Agenturen für Arbeit (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben)	155
	9.2	Grundlagen der Entscheidungsfindung	156
		9.2.1 Erfahrung	156
		9.2.2 Akten	157
		9.2.3 Legitimationsgrundlagen: Gutachten	157
		9.2.4 Legitimationsgrundlagen: Testdiagnostik	160
		9.2.5 Definitionsgrundlagen	161
	9.3	Charakteristik der unterschiedlichen Hilfeleistungen	162
		9.3.1 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
		im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe	162
		9.3.2 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Rahmen	
		der Sozialhilfe	162
		9.3.3 Sonderpädagogische Förderung	163
		9.3.4 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	163
	9.4	Zuständigkeitsgrenzen	164
	9.5	Umgang mit Ressourcen	165
	9.5	Umgang mit Ressourcen 9.5.1 Vorrangige Ressourcen ausgeschöpft?	165 165
	9.5	Umgang mit Ressourcen 9.5.1 Vorrangige Ressourcen ausgeschöpft? 9.5.2 Wahrung eigener Ressourcen	165 165 166

	96	Prozes	sbeteiligte: Charakterisierung aus Sicht der TorwächterInnen	167
	7.0	9.6.1	Gesundheitsämter	167
		9.6.2	Fachdienste der BA	167
		9.6.3	Sozialpädiatrische Zentren (SPZs)	168
		9.6.4	Niedergelassene MedizinerInnen	168
		9.6.5	· ·	
			Schulen	169
		9.6.6	Eltern	169
		9.6.7	Zugangssuchende selbst	169
		9.6.8	Gerichte	170
		9.6.9	Leistungsanbieter	170
		9.6.10	Kooperation der Organisationen	171
10	The	oretiscl	ne Generalisierung	173
11	Pers	sonenpe	erspektive	177
		_	nderung als zentrale Kategorie der TorwächterInnen	177
			1 Körperliche Behinderung und Förderschwerpunkt	-,,
			körperlich-motorische Entwicklung	177
		11.1	2 Geistige Behinderung und Förderschwerpunkt	1//
		11.1.	Geistige Entwicklung	178
		11.13	3 Sinnesbehinderungen sowie Förderschwerpunkte Hören und Sehen	179
			4 Sprachbehinderung und Förderschwerpunkt Sprache	179
			5 Seelische Behinderung und Förderschwerpunkt	1/9
		11.1.	emotional-soziale Entwicklung	180
		111	<u> </u>	
			6 Lernbehinderung und Förderschwerpunkt Lernen	181
			7 Schwerbehinderung und Mehrfachbehinderung	182
			3 Teilhabebeeinträchtigung	182
		11.1.	Behinderung und Migrationshintergrund/Schicht als Kategorien	100
			der TorwächterInnen	183
	11.2		skonzepte der TorwächterInnen	185
			Alterstypischer Zustand	185
			2 Kindheit	186
			3 Jugend	187
	11.3		ung von quantitativen Altersverteilungen durch die TorwächterInnen	189
			Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	189
			2 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	189
		11.3.3	B Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	189
	11.4	Gesch	nlechterbilder der TorwächterInnen	190
		11.4.1	Neutralitätsanspruch der TorwächterInnen	190
			2 Jungen	191
			Mädchen	192
	11.5		ung der quantitativen Geschlechterverhältnisse durch	
			orwächterInnen	194
			Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	194
			2 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	194
			3 Sonderpädagogische Förderung	195
			4 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	195

12	Theoretische Generalisierung	197
13	Untersuchungsergebnisse und Forschungsperspektiven	201
Ver	zeichnisse	209
	Literaturverzeichnis Abbildungsverzeichnis Tabellenverzeichnis	222
Da	nksagung	223